

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	Simon Growe
Studiengang	Maschinenbau / Energie- und Anlagensysteme
Gasthochschule	Instituto Politécnico de Coimbra
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	SoSe 2016 (01.03.-31.08.)
E-Mail-Adresse	simon.growe@haw-hamburg.de

Betreuende Person

an der Heimathochschule:

Name	Rieger, Hella
E-Mail	hella.rieger@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-8313

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Bewerbung bei der Gasthochschule war kein Hindernis. Die Ansprechpartner der ISEC sind sehr freundlich und hilfsbereit, was die Kommunikation sehr einfach gestaltet. Man sollte auf jeden Fall Englisch sprechen. Teilweise ist die Kommunikation allerdings etwas langsamer als in Deutschland, also Unterlagen die unterschrieben und eingescannt werden brauchen eventuell 2 bis 3 Wochen. Man sollte also rechtzeitig mit der Kommunikation und Organisation anfangen, dann wird es keine Probleme geben.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Auf der englischen Internetseite der ISEC gibt es einen Kursplan, in dem alle Kurse drinstehen. Allerdings gibt es nicht jedes Semester alle Kurse. Die Kurse aus dem ersten, dritten und fünften Semester sind nur im Wintersemester verfügbar und die Kurse aus dem zweiten, vierten und sechsten Semester nur im Sommersemester verfügbar. Ein sehr großes Problem für mich war, dass einige Professoren die Kurse nicht auf Englisch anbieten oder auch sich weigern eine englische Unterstützung zu geben. Viele Professoren sind allerdings hilfsbereit und halten ihre Vorlesung auf Englisch, geben englische Unterlagen und bieten auch eine Klausur auf Englisch an. Der eine Professor hat den Auslandsstudenten eine extra Aufgabe über das Semester gegeben, welche am Ende präsentiert wurde. Bei einigen Vorlesungen ist es üblich während der Vorlesungszeit einige Tests zu schreiben, wenn man die Tests besteht und immer anwesend ist, ist bei einigen Vorlesungen der Kurs schon bestanden und eine Klausur muss nicht mehr geschrieben werden. Die Anerkennung von Kursen an der HAW gestaltet sich schwierig, da teilweise die Kurse in an der ISEC vor allem mit englischer Unterstützung deutlich unter dem Niveau der HAW liegen. Die Ansprechperson an der HAW (derzeit Herr Grätsch(Department MP)) hat mir im Voraus nur zugesichert ein Integrationsfach anzuerkennen. Andere Kurse müssen nach dem Auslandsaufenthalt

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

dem Fachprofessor vorgelegt werden, welcher dann entscheidet ob der Kurs im Ausland dem Kurs an der HAW entspricht.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

In Coimbra gibt es mehr Wohnungen für Studenten als Studenten. Die Preisspanne liegt zwischen 180€ bis 300€ (Ich hatte für 200€ ein Zimmer in einer WG). Generell ist es nicht nötig vor dem Auslandsaufenthalt nach einer Wohnung zu suchen. Ich würde empfehlen, dass man sich in der ersten Wochen in einer Hostel nahe der Universität einquartiert und von dort aus sucht. Es gibt sehr viele nette und hilfsbereite Studenten, die gerne helfen und unterstützen. Zu empfehlende Hostel: Serenata Hostel und NS Hostel & Suites. Die besten Wohngegenden sind nahe der Alten Universität in Coimbra rund um den Praça República und Sé Velha. Die Partnerhochschule ISEC liegt etwas weiter außerhalb, ist von der Innenstadt aber in 10 bis 15min mit dem Bus zu erreichen.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Man kann in Coimbra sehr günstig leben. Generell ist die Studentenstadt nicht sehr teuer. Gerade Lebensmittel, Ausgehen und Nahverkehr ist sehr günstig im Vergleich zu Deutschland. Ein Konto habe ich nicht eröffnet. In Portugal gehört fast jeder Geldautomat zum System MULTIBANCO, welches auch mit den meisten deutschen Karten eine kostenlose Abhebung erlaubt. Ich habe mir eine für 10€ eine portugiesische SIM-Karte bei Vodafone gekauft, die Tarife sind ein wenig günstiger als in Deutschland. TIPP: Wenn man sich eine ESN-Karte in der CASA DA LUSOFONIA an der alten Universität holt, bekommt man eine Willkommenstüte mit allen möglichen Sachen, wie Lineal, Rabatte und eine SIM-Karte.

Die meisten Veranstaltungen werden vom ESN organisiert. Darunter sind Ausflüge kulturelle Veranstaltungen und Partys. Ich habe an einem Trip an die Algarve-Küste im Süden Portugals und an einem Surf-Camp teilgenommen. Die Veranstaltungen sind meistens sehr preiswert und eine super Möglichkeit viele verschiedene Leute kennenzulernen.

Coimbra selbst bietet ebenfalls viel Kultur. Die Universität zum Beispiel ist UNESCO-Weltkulturerbe und auch das Wahrzeichen der Stadt. In Coimbra gibt es eine sehr ausgeprägte Studenten Tradition, es ist die Studentenstadt in Portugal.

Das Nachtleben in Coimbra ist sehr ausgeprägt und dominiert von Studenten.

Fazit

Mein Auslandssemester in Coimbra war eine sehr schöne Erfahrung. Ich habe viele verschiedene Leute aus vielen Ländern kennengelernt und Erfahrungen gemacht, die ich vorher nie hatte. Ich hab mich seit dem Tag an dem ich angekommen bin wie Zuhause gefühlt. Ich habe Probleme zwischen Kulturen überwunden und mit Studenten aus anderen Ländern gearbeitet. Ich habe ein anderes Land kennengelernt und einen Einblick in eine andere Kultur bekommen. Der einzige Nachteil an meinem Auslandssemester ist, dass ich mir fast nichts anrechnen lassen

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

konnte. Das hat mich ein Semester zurück geworfen. Für mich war es trotzdem eine sehr wichtige Erfahrung die ich in meinem Leben sonst nie wieder machen werde.
Ich würde eine Auslandssemester in Portugal jedem weiterempfehlen

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Restaurant:

- Etwas teurer, aber sehr gutes Essen und Craft-Bier gibt es bei Praxis
- Im casa das caldeiras gibt es sehr leckere Burger (normale Preise)
- Passaporte – Lounge Terrace liegt direkt oberhalb des Flusses mit einem wunderschönen Blick (teurer)
- Die Cantina in der Associacao hat gute günstige Pizza

Café

- The world needs Natas hat super leckere Natas
- Auf den quebra costas gibt es mehrere gute cafés

Party

- Haupt Tag für Party ist Donnerstag danach kommt Dienstag
- Die Leute gehen ab 1Uhr los wenn sie ausgehen
- Party für Erasmus ist am Praca Republica (What's up doc; Mandarin)
- Eher brasilianische und portugiesische Party bei sè velha (RS Bar; Cabido; Bigorna)
- Sehr gute Parties auf den ESN events
- Jeden 2. Sonntag gibt es in der RS Bar brasilianisches Buffet für 5€ und anschließend Livemusik

Geldsparen

- Günstiger Supermarkt: Pingo doce (es gibt jede Woche eine Menge guter Angebote)
- Günstige Lebensmittel gibt es beim mercado municipal
- Espresso in den Uni-Kantinen kostet nur 60 cent
- Die Cantina Estadio Universitario ist ebenfalls sehr günstig und har gutes Essen. Jeden Samstag gibt es dort günstiges gutes francesinha

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja Nein

Ort, Datum H

Unterschrift

